

Frieden ist »#unteilbar«

Tatkräftige Unterstützung für kommende Aktionen gesucht

Die Tageszeitung *junge Welt* stellt sich konsequent gegen imperialistische Kriege. Darum ist die deutsche Friedensbewegung mit unserer Berichterstattung bestens informiert und argumentativ gewappnet.

Mit dem 1. September rückt ein wichtiges Datum für alle Friedensbewegten und Kriegsgegner näher. Zum Antikriegstag sind bereits jetzt viele Veranstaltungen bundesweit geplant. Möglichst keine davon soll ohne *junge Welt* auskommen. Darum die Bitte an alle Leserinnen und Leser: Unterstützen Sie die örtlichen Aktionen mit Ihrer Teilnahme und lassen Sie sie zu einer starken Manifestation gegen Imperialismus und Militarismus werden! Bestellen Sie so früh wie möglich Zeitungen zum Verteilen beim Aktionsbüro, denn nicht alle Veranstaltungen finden an diesem Tag statt. Am 1. September selbst wird die *junge Welt* in erweitertem Umfang zusammen mit der Beilage »Krieg & Frieden« erscheinen.

Das zweite Großereignis Anfang September ist die Demonstration unter dem Motto »#unteilbar«. Ein breites Bündnis ruft bundesweit dazu auf, für eine solidarische und gerechte Gesellschaft Farbe zu bekennen. Für diesen Tag suchen wir weitere Freiwillige, die organisiert an mehreren Punkten die Verteilung unterstützen wollen. Melden Sie sich bei uns und helfen Sie dabei, die Zeitung für eine bessere Welt sichtbar zu machen. Allen Beteiligten schon vorab ein herzliches Dankeschön!

Aktionsbüro

Unser Aktionsbüro ist unter aktionsbuero@jungewelt.de oder telefonisch unter 0 30/53 63 55 10 erreichbar

<https://www.jungewelt.de/artikel/408837.gegen-imperialismus-frieden-ist-unteilbar.html>